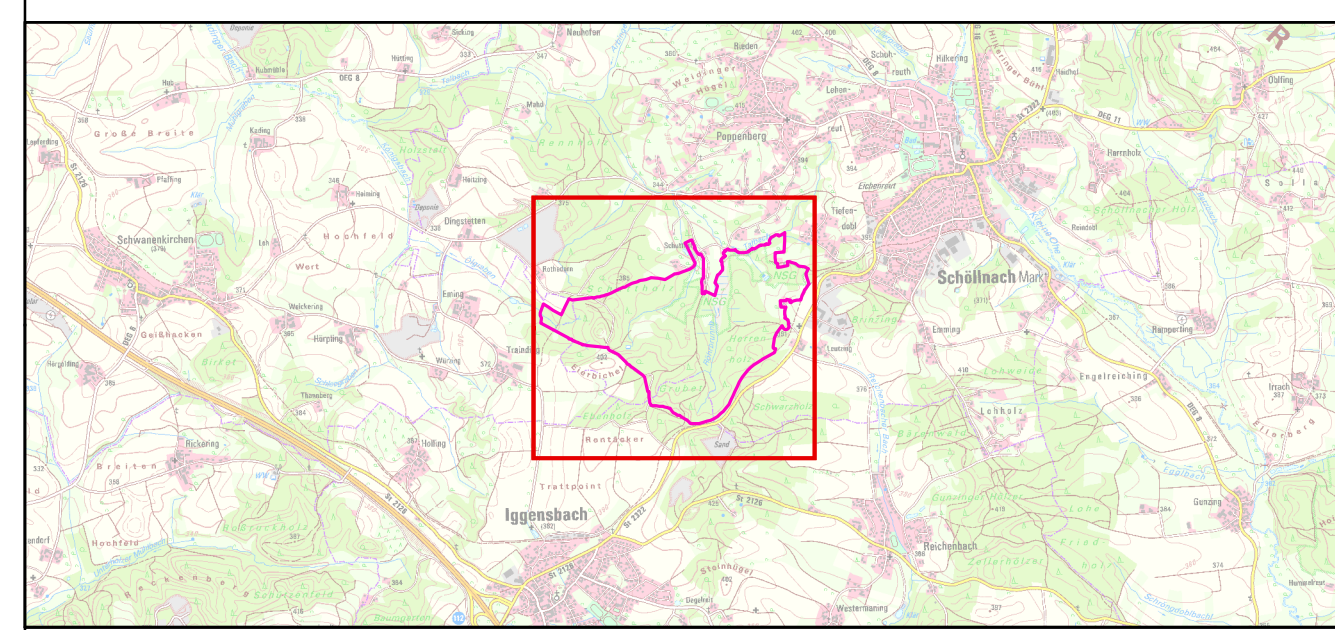


- Naturschutzgebiete
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Offenlandmaßnahmen**
- Streuwiesenmäh ab Mitte September / im Oktober
- Spätmäh zur Bestandserhaltung nach Bedarf
- Zweischürige Mäh im Juni / September
- Rinderbeweidung im Mai und Oktober
- Schilfbekämpfung
- Zurückdrängen des Gehölzaufkommens
- Aushagerung
- Streuwiesenmäh mit zwischenzeitlich tiefer Schnitfführung
- Turnusweise zweischürige Mäh der Randbereiche zur Bestandserhaltung
- Verringerung von Fahrspuren (wünschenswert)
- Vorgezogener Schnitzeitpunkt (Ende Juli bis Mitte August) zur Bestandserhaltung
- Beschattung durch angrenzende Fichten reduzieren
- Fortlaufende Kontrolle des Gehölzaufkommens am Bach
- Möglichkeiten des Ableitens von Oberflächenwasser
- Verringerung der Gewässereinfügung
- Verhinderung der Einleitung von Oberflächenwasser
- Wiederherstellung ehemaliger Feuchtkomplexe (wünschenswert)
- Waldmaßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 117 Totholz- und Biotopbaumenteil erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 202 Fahrspuren durch andere Maßnahmen vermeiden, standortschonende Rückverfahren
- 205 Vermeidung neuer Erschließungseinrichtungen
- Artmaßnahmen**
- 1059, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea teleius***
- Maßnahmen wie Streuwiesenmäh und Schilfbekämpfung sowie die Wiederherstellung ehemaliger Feuchtkomplexe kommen der Art zugute (keine gesonderte Darstellung)
- 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata***
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
- 1903, Sumpf-Glanzkraut, *Liparis loeselii***
- Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiederherstellung des LRT 7230 kommen i.d.R. auch dem Sumpf-Glanzkraut zugute (keine gesonderte Darstellung)
- Aushagerung nährstoffreicher Feuchtkomplexe
- wünschenswert da Schutzgut bisher nicht im Standard-Datenbogen genannt**
- Herbstmäh alle 2-3 Jahre
- Jährliche Herbstmäh ab Mitte September
- Mäh Anfang August
- Schonende Teilentlandung zeitnah und nach Bedarf
- Zurückdrängen des Gehölzaufkommens
- Aushagerung
- Vorgezogener Schnitzeitpunkt (Juli) zur Bestandserhaltung
- Verringerung der Beschattung für das Gewässer
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea nausithous***
- Maßnahmen für den Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling kommen auch dem Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling zugute



Managementplan
FFH-Gebiet 7244-301
Schuttholzer Moor



Karte 3 Maßnahmen

Blatt von: Kartenfertigung:
16.01.2020

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau an der Isar
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Niederbayern



Landschaft + Plan Passau
 Passauer Str. 21 94127 Neuburg a. Inn
 +49 (0)8507-922053
 www.landschaftundplan-passau.de



Originalmaßstab: 1:3.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

